

Lehrgang: Planen und Bauen im Bestand mit der neuen EnEV 2014

Kursbeschreibung:

Seit den Auflagen aus der EnEV und dem EEWärmeG sowie der immer weiter vom Staat geforderten Energieeinsparmaßnahmen ist beim Bauen im Bestand eines der wichtigsten Themen die energetisch optimierte Ausrichtung des Gebäudes. Die Veröffentlichung der neuen EnEV 2014 steht kurz bevor und diese wird weitere Verschärfungen mit sich bringen. Zahlreiche Auflagen sind verpflichtend eingeführt worden, einige Anforderungen werden damit unumgänglich und weitere werden von den Nutzern gestellt. Alles zusammen in ein funktionsfähiges, effizientes und dabei noch wirtschaftliches Konzept zu bringen erfordert einiges an Geschick des Planers. Ein Expertenteam erläutert und diskutiert mit Ihnen: welche Herausforderungen und Besonderheiten bei den unterschiedlichen Gebäudebeständen und Sanierungsmaßnahmen beachtet werden müssen, welche häufig auftretenden Probleme bei baulichen und technischen Maßnahmen vermieden werden können, welche Konzepte und Techniken sich bislang bewährt haben und wie und wann die Wirtschaftlichkeitsrechnung besser aufgehen kann mit der Beantragung von aktuellen Fördermitteln.

1. EnEV-konforme Energiekonzepte

- EnEV 2014: Was ist neu und welche Änderungen zur EnEV 2009 muss man beachten
- Projektübersicht - vom Stadtquartier zum Einzelgebäude
- Was muss, was kann, was sollte
- Gesamtenergiebilanz für Gebäude – 10-Jahres-Vorausschau

2. Ansatzpunkte für eine energetische Sanierung, Modernisierung und einen Umbau

- Fassaden- und Innendämmung
- Erneuerung der Fenster
- Neue Heizungsanlagen, Warmwasseraufbereitung etc.
- Dachboden und Dachisolierung
- Dachausbau, - aufstockung

3. Besonderheiten bei den unterschiedlichen Gebäudesubstanzen

- Altbau Jahrhundertwende, denkmalgeschützte Gebäude
- 50er-Jahre-Bauten
- 70er-Jahre
- 90er-Jahre

4. Bestandsaufnahme, erste Grobanalyse, Bewertung und Aufstellung des geeigneten Konzepts

- Maßnahmen an der Gebäudehülle
- Verbesserung der Anlagentechnik
- Einsatz erneuerbarer Energien
- Zusätzliche zu berücksichtigende Auflagen
- Kosten-Nutzen-Analysen

5. Fehlerquellen und Probleme bei baulichen Maßnahmen

- Bauphysikalische Probleme
- Typische Schwachstellen
- Wärmebrücken
- Gebäudedichtheit
- technischen Maßnahmen
- Lüftungsanlagen und Wärmerückgewinnung

- Heizungstechnik
 - Sonderthemen: Solarthermie
- Erfahrungen aus der Praxis und Fallbeispiele
- Fallbeispiele: Wohngebäude - ein Werkbericht
- Nichtwohnungsbau - ein Werkbericht
- Ausblick: vom Bestand zum PlusEnergieGebäude
- Überblick über aktuelle Förderprogramme (KfW, BAFA)